

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Katharina Jensen (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz namens der Landesregierung

**Blühstreifen in Niedersachsen: ein Auslaufmodell?**

Anfrage der Abgeordneten Katharina Jensen (CDU), eingegangen am 11.06.2025 - Drs. 19/7464, an die Staatskanzlei übersandt am 17.06.2025

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz namens der Landesregierung vom 18.07.2025

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Die *Cellesche Zeitung* berichtete am 24. April 2025, dass im Landkreis Celle der Umfang der Blühstreifen von 2021 (1 477 ha) bis 2024 (819 ha) um 44,5 % zurückgegangen sei - bei weiterhin fallender Tendenz. Das Landvolk in Celle nennt dafür im Wesentlichen zwei Gründe: zunehmende Dokumentationspflichten und strengere Kontrollen sowie die Pflicht, teureres Saatgut einzusetzen, welches zudem Pflanzen enthalte, die nach dem Ende des Blühstreifenprogramms auf einer Fläche nur schwer zu entfernen seien und daher höhere Kosten verursachten.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Das Land Niedersachsen fördert seit 2004 mit Beteiligung der EU und des Bundes die Anlage von Blühstreifen auf Ackerflächen. Seitdem wurden die Förderinhalte aufgrund der Ergebnisse der Evaluation, verstärkter Ausrichtung auf den Insekten- und Artenschutz sowie geänderter rechtlicher Vorgaben der EU mehrfach angepasst. Mit Einführung der Greening-Maßnahmen in der 1. Säule der GAP waren die Förderungen aus dem ELER nur in dem Rahmen zulässig, soweit sie über diese Anforderungen hinausgingen. Auch das Zusammenspiel der jetzigen Ökoregelungen und den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) ist so konzipiert, dass die Ökoregelungen die einfacheren Maßnahmen darstellen und die AUKM über diese Anforderungen hinausgehen.

Der angefragte Zeitraum von 2021 bis 2024 liegt in zwei EU-Förderperioden, nämlich in der Förderperiode PFEIL 2014 bis 2020 mit Verlängerung bis 2022 (einige AUKM liefen noch bis Ende 2024) und der Förderperiode KLARA 2023 bis 2027. Folgende Blühstreifen konnten im Rahmen von AUKM umgesetzt werden:

- BS 1.1 (PFEIL) - einjährige Blühstreifen, Förderprämie 700 Euro/ha,
- BS 1.2 (PFEIL) - einjährige strukturreiche Blühstreifen, Förderprämie 875 Euro/ha,
- BS 2 (PFEIL) - mehrjährige Blühstreifen, Förderprämie 875 Euro/ha,
- BF 1 (KLARA) - strukturreiche Blüh- und Schutzstreifen mit jährlicher Aussaat, Förderprämie 1 088 €/ha für konventionelle Betriebe, 1 320 Euro/ha für ökologische Betriebe,
- BF 2 (KLARA) - strukturreiche Blüh- und Schutzstreifen mit einmaliger Aussaat, Förderprämie 910 Euro/ha für konventionelle Betriebe, 1 181 Euro/ha für ökologische Betriebe.

In der jetzigen Förderperiode KLARA wird über die Ökoregelungen als Bestandteil der Direktzahlungen ein einjähriger Blühstreifen oder -fläche (ÖR 1b) angeboten. Diese ÖR 1b ersetzt die einjährigen Blühstreifen BS 1.1 und BS 1.2 aus der Förderperiode PFEIL. Die Prämie wird als Top up auf die ÖR 1a gewährt.

Insgesamt hat sich zwar der Flächenumfang der Blühstreifen in Niedersachsen verringert, aber der naturschutzfachliche Mehrwert auf den im Rahmen der AUKM geförderten Flächen ist deutlich gestiegen. Mit der Einführung des gebietsheimischen Regiosaatgutes wird ein möglichst dauerhaftes und vielfältiges Blüh- und Nahrungsangebot für Insekten, Feldvögel sowie andere Tiere der Agrarlandschaft geschaffen und die einzuhaltende überjährige Bodenruhe trägt dazu bei, Feldvögel und die Larvenstadien von Insekten beim Überwintern zu unterstützen. Die anfallenden Mehrkosten für Landwirte werden durch erhöhte Prämiensätze in der neuen Förderperiode ausgeglichen.

**1. Wie hat sich in Niedersachsen insgesamt der Umfang der Blühstreifen von 2021 bis 2024 entwickelt? (Bitte jahresweise Angaben, differenziert nach Landkreisen sowie den verschiedenen Arten von Blühstreifen, die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gefördert werden.)**

Der Blühstreifen BF1 der neuen Förderperiode (KLARA) wird deutlich weniger nachgefragt als der Blühstreifen BS1 der alten Förderperiode (PFEIL). Der Blühstreifen BS1 wurde allerdings in zwei Varianten angeboten, der ganzflächig einzudrillenden Variante BS11 und der strukturreichen Variante BS12. Da die Variante BS11 der ÖR 1b entsprochen hat, wurde die Entscheidung getroffen, nur noch den strukturreichen Blühstreifen im Rahmen der AUKM anzubieten. Die beiden Blühstreifen BS12 strukturreicher Blühstreifen der alten Förderperiode und BF1 strukturreicher Blühstreifen der neuen Förderperiode unterscheiden sich nur wenig in ihren Verpflichtungsaufgaben. Geändert wurde allerdings die Saatgutvorgabe von einer Auswahl vorgegebener Kulturarten in eine Mischung von Wildpflanzen-Regiosaatgut entsprechend der in der Förderregion zu verwendenden zwei Ursprungsgebieten. Dieses Saatgut hat die Eigenschaft, dass der Aufwand zur Erzielung eines etablierten Blüh- und Schutzstreifens höher ist. Dafür erhalten die Begünstigten allerdings auch eine höhere Prämie. Der in der ersten Säule über die Ökoregelung 1b angebotene weniger aufwendige Blühstreifen ist aufgrund der Prämienhöhe hier nur für das erste Prozent einer stillgelegten Fläche finanziell attraktiv.

Im Jahr 2024 ist eine Erhöhung des Einheitsbetrages für ÖR 1b von 150 auf 200 Euro/ha erfolgt. Die Ökoregelung 1b wurde im Jahr 2024 besser nachgefragt als im Einführungsjahr 2023. Mit Blick auf das Jahr 2025 ist eine weitere Steigerung des Flächenumfangs festzustellen.

Eine Übersicht des Blühstreifenumfangs in Niedersachsen kann der folgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Blühstreifen Umfang in Niedersachsen

Maßnahme	Fläche in Hektar (gerundet)			
	2021	2022	2023	2024
<b>BS1.1</b>	12.773	12.360	7.038	5.780
<b>BS1.2</b>	7.773	7.650	5.226	4.637
<b>BS2</b>	1.650	1.531	917	723
<b>BF1</b>	0	0	2.514	2.912
<b>BF2</b>	0	0	1.535	2.301
<b>ÖR1b</b>	0	0	127	1.996
<b>Summe</b>	<b>22.196</b>	<b>21.541</b>	<b>17.356</b>	<b>18.349</b>

Eine differenzierte Angabe nach Landkreisen kann den Tabellen 2 bis 7 entnommen werden. Die Zuordnung der Flächen zu den Landkreisen erfolgte anhand des Betriebssitzes der antragsstellenden Person.

**2. Sofern der Umfang der Blühstreifen in Niedersachsen insgesamt rückläufig sein sollte: Worauf führt die Landesregierung diese Entwicklung zurück? (Bitte Aussagen gegebenenfalls differenziert nach den verschiedenen Arten von Blühstreifen, die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gefördert werden.)**

Insgesamt betrachtet ist der Umfang der Blühstreifen in Niedersachsen rückläufig. Dieses hat vielfältige Gründe. Einerseits werden im Bereich der AUKM nun ausschließlich strukturreiche Blühstreifen

durch Einsaat von Regiosaatgut angeboten (s. hierzu auch Antwort auf Frage 1 und nicht mehr einfache einjährige Blühstreifen).

Andererseits musste aufgrund der begrenzten Finanzmittel im Bereich der AUKM bereits im ersten Antragsjahr 2023 eine betriebliche Flächenbegrenzung für BF 1 in Höhe von 10 ha eingeführt werden. Im Jahr 2024 konnte BF 1 in Niedersachsen nicht mehr für eine Erstantragsstellung angeboten werden und auch bei BF 2 musste eine Flächenbegrenzung je Betrieb von 3 ha eingeführt werden.

Insgesamt hat sich zwar der Flächenumfang der Blühstreifen in Niedersachsen verringert, aber der naturschutzfachliche Mehrwert auf den im Rahmen der AUKM geförderten Flächen ist deutlich gestiegen (siehe Vorbemerkung).

Im Bereich der ÖR 1b konnte eine Flächensteigerung von 2023 zu 2024 verzeichnet werden (s. hierzu auch Antwort auf Frage 1).

**3. Sofern der Umfang der Blühstreifen in Niedersachsen insgesamt nicht rückläufig sein sollte: Worauf führt die Landesregierung die abweichende Entwicklung im Landkreis Celle zurück?**

Der Umfang der Blühstreifen in Niedersachsen ist rückläufig.

**4. Gibt es regionale Unterschiede hinsichtlich der Entwicklung des Umfangs der Blühstreifen? Falls ja, wo vollziehen sich die auffälligsten Veränderungen (Zuwächse; Rückgänge)? Worauf führt die Landesregierung gegebenenfalls festzustellende regionale Unterschiede zurück? (Bitte Ausführungen gegebenenfalls differenziert nach den verschiedenen Arten von Blühstreifen, die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gefördert werden.)**

Konkrete regionale Unterschiede sind nicht festzustellen, auch wenn der Umfang von Blühstreifen in Niedersachsen durchaus heterogen ist. Welche Maßnahmen von einzelnen Betrieben umgesetzt werden, ist eine betriebsindividuelle, ökonomische Entscheidung.

AUKM und ÖR sind nur für freiwillig geleistete Bewirtschaftungsverpflichtungen zulässig und dürfen nicht zu Doppelfinanzierungen führen. Deshalb kann es Flächen geben, die nicht im Rahmen von AUKM und ÖR förderfähig sind.

**5. Inwiefern haben sich Dokumentation und Kontrollen im aktuellen Blühstreifenprogramm gegenüber dem vorherigen Programm verändert? (Bitte Aussagen gegebenenfalls differenziert nach den verschiedenen Arten von Blühstreifen, die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gefördert werden.)**

In Bezug auf die Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen haben sich die Dokumentation und die Kontrollen nicht wesentlich verändert. Für die Maßnahmen BF 1 und BF 2 müssen förderspezifische Aufzeichnungen geführt und auf dem Betrieb vorgehalten werden. Dieses war allerdings bei den Maßnahmen BS 1.1, BS 1.2 und BS 2 auch schon erforderlich. Auch die EU-seitig geforderten Vor-Ort-Kontrollen haben sich in Häufigkeit und Umfang nicht geändert.

Bei der in 2023 eingeführten ÖR 1b gilt nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 GAPInVeKoSV die Pflicht zum Vorhalten von amtlichen Saatgutetiketten oder Rückstellproben als Nachweis im Falle einer Kontrolle. Die Kontrolle erfolgte bei einer Stichprobe durch Prüfungen vor Ort. Von 2023 zu 2024 hat sich bezüglich der Dokumentation und der Kontrolle nichts geändert.

**6. In welcher Form haben sich die Anforderungen an das einzusetzende Saatgut verändert? Warum kam es gegebenenfalls zu diesen Änderungen? Wie wirken sich diese Änderungen auf die Kosten der landwirtschaftlichen Betriebe aus, die Blühstreifen anlegen wollen? (Bitte Aussagen gegebenenfalls differenziert nach den verschiedenen Arten von Blühstreifen, die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik gefördert werden.)**

Für die einjährigen strukturreiche Blühstreifen (BF 1) wurde erstmals in dieser Förderperiode (KLARA) die ausschließliche Verwendung von Wildpflanzensaatgut (Regiosaatgut) vorgegeben. Für die Anlage der mehrjährigen Blühstreifen (BF 2) ist, wie auch schon in der PFEIL-Förderperiode, weiterhin zertifiziertes Regiosaatgut zu verwenden.

Für die Zusammenstellung geeigneter Saatgutmischungen gab es mit Beteiligung von Behörden und der Wissenschaft einen umfangreichen Abstimmungsprozess in 2020 und 2021. Unter Berücksichtigung der Saatgutverfügbarkeit wurden für das Tiefland und für das Hügelland Vorgaben für unterschiedliche Saatgutmischungen erstellt. Um einem Einkreuzen ausgesäter Wildpflanzenarten gebietsfremder Herkunft in die heimische Flora möglichst gut entgegenzuwirken, ergibt sich die Anforderung für BF 1 und BF 2 nur Regiosaatgut zu verwenden.

Die Aussaat der Wildpflanzen dient dabei vorrangig dem Schutz und der Förderung von Insekten, Feldvögeln sowie anderen Tieren der Agrarlandschaft. Mit der Verwendung zwei- und mehrjähriger Wildkräuter ist beabsichtigt, ein möglichst dauerhaftes und vielfältiges Blüh- und Nahrungsangebot anzubieten. Die gewählten Blühmischungen ermöglichen zudem auch eine überjährige Bodenruhe, die insbesondere für Feldvögel und die Larvenstadien von Insekten wichtig sind.

Die höheren Kosten für die Verwendung von Regiosaatgut wurden bei der Prämienkalkulation berücksichtigt, daher wurden die Förderprämien für die Anlage der Blühstreifen im Vergleich zur vorherigen Förderperiode erhöht.

Die ÖR 1b folgt auf die PFEIL-Maßnahme „Einjährige Blühstreifen (BS 1)“. Dabei wurden die Vorgaben zu den bereits eingeführten Saatgutmischungen, die aus Kulturpflanzen bestehen, weitgehend beibehalten.

**7. Plant die Landesregierung Nachbesserungen beim Blühstreifenprogramm? Falls ja, wann und in welcher Form? Falls nein, warum nicht?**

Eine Änderung in der laufenden EU-Förderperiode ist nicht mehr möglich, da keine neuen Bewilligungen mehr ausgesprochen werden. Zur neuen Förderperiode werden sämtliche Maßnahmen evaluiert und in Zusammenarbeit mit Fachbehörden, Wissenschaft und Verbänden weiterentwickelt. Bei den Blühstreifen wird dabei weiterhin die Förderung der Biodiversität im Fokus stehen.

Die ÖR sind Bestandteil der Direktzahlungen, die bundesweit einheitlich geregelt sind. Folglich sind Änderungen durch die Landesregierung nicht möglich.

Tabellenanhang: Darstellung nach Landkreisen sowie den verschiedenen Arten von Blühstreifen für die Jahre 2021 bis 2024

Tabelle 2: BS 1.1 nach Landkreisen

	2021	2022	2023	2024
Landkreis	Umfang BS1.1 (ha)	Umfang BS1.1 (ha)	Umfang BS1.1 (ha)	Umfang BS1.1 (ha)
Braunschweig, Stadt	31,1341	31,7507	8,5283	3,0283
Salzgitter, Stadt	23,2575	22,6925	18,1058	13,8404
Wolfsburg, Stadt	78,7946	70,8756	52,5089	42,3329
Gifhorn	1.052,8494	1.004,2640	457,0327	417,9683
Göttingen	188,5107	180,6372	98,8414	93,2727
Goslar	97,4869	84,0011	67,6129	62,4545
Helmstedt	320,9820	318,5118	174,7026	163,9298
Northeim	285,3307	290,3109	183,0016	170,6824
Osterode am Harz	163,1965	160,4332	100,9580	83,4235
Peine	79,5717	77,5749	42,5695	33,4454

	2021	2022	2023	2024
Landkreis	Umfang BS1.1 (ha)	Umfang BS1.1 (ha)	Umfang BS1.1 (ha)	Umfang BS1.1 (ha)
Wolfenbüttel	252,1226	246,5955	164,0241	160,9835
Göttingen	46,1362	51,9674	47,3942	52,2458
Stadt Hannover	11,0822	13,8101	0	0
Diepholz	198,7870	193,2675	104,4598	46,8651
Hamelnd-Pyrmont	360,1965	350,1675	264,6818	221,0555
Hannover	1.241,0230	1.209,7912	753,7392	641,6819
Hildesheim	283,5063	259,0314	128,7829	89,0430
Holzminden	274,5989	274,5747	168,6896	144,7858
Nienburg	705,1145	697,0715	371,2175	302,0927
Schaumburg	152,4553	150,6070	108,6603	61,9150
Celle	848,1915	818,7161	476,8377	400,7164
Cuxhaven	87,7452	77,7489	45,7428	15,5416
Harburg	941,9580	897,5073	496,5990	363,9488
Lüchow-Dannenberg	976,3751	964,4579	477,1937	444,4571
Lüneburg	998,0976	969,7609	561,6939	483,3538
Osterholz	81,4079	73,0190	58,2600	14,3541
Rotenburg (Wümme)	167,5392	156,7463	61,3585	35,5016
Heidekreis	799,2573	789,2409	413,3599	320,2374
Stade	24,6105	24,7002	2,5251	0,6304
Uelzen	935,0501	895,3436	537,6090	493,6403
Verden	339,6688	310,1342	192,1910	127,6474
Delmenhorst	0	0	0	0
Emden, Stadt	15,5246	14,6836	13,2754	13,2754
Osnabrück, Stadt	25,3356	25,7369	17,7414	17,9823
Wilhelmshaven, Stadt	0	0	0	0
Ammerland	23,1269	22,9514	4,2706	3,9355
Aurich	96,3494	94,6504	38,2342	23,8359
Cloppenburg	48,3636	48,0820	27,2124	6,6281
Emsland	36,8032	34,0837	16,1967	6,1234
Friesland	1,2724	1,2724	1,2724	1,2724
Grafschaft Bentheim	19,0892	15,6953	7,3622	1,2135
Leer	15,0844	12,8951	10,0461	8,1166
Oldenburg, Oldenburg	60,7789	57,4985	23,8542	15,5632
Osnabrück	303,1173	298,4647	193,3013	143,0885
Vechta	40,8385	35,6817	29,4225	25,9476
Wesermarsch	0	0	0	0
Wittmund	41,3239	32,7941	16,6538	8,3991

Tabelle 3: BS 1.2 nach Landkreisen

	2021	2022	2023	2024
Landkreis	Umfang BS1.2 (ha)	Umfang BS1.2 (ha)	Umfang BS1.2 (ha)	Umfang BS1.2 (ha)
Braunschweig, Stadt	24,3561	14,3779	7,0190	6,8464
Salzgitter, Stadt	22,3295	22,3794	7,4416	7,4416
Wolfsburg, Stadt	83,4686	82,1349	56,2496	41,8602
Gifhorn	258,0563	271,2145	182,1580	182,0944
Göttingen	266,0198	239,4250	118,5834	102,9607
Goslar	177,2146	172,0191	117,7655	87,0811
Helmstedt	292,0216	289,7996	191,3118	186,8789
Northeim	393,5985	387,1035	259,4975	235,9633
Osterode am Harz	102,6065	90,6518	80,1552	75,5800
Peine	34,4540	31,4230	11,3346	11,7669
Wolfenbüttel	84,7793	83,3717	66,1134	65,3145
Göttingen	49,5854	71,6055	64,2569	61,2220

	2021	2022	2023	2024
Landkreis	Umfang BS1.2 (ha)	Umfang BS1.2 (ha)	Umfang BS1.2 (ha)	Umfang BS1.2 (ha)
Stadt Hannover	19,6194	20,1624	0	0
Diepholz	98,6180	100,7084	69,9326	52,3725
Hameln-Pyrmont	196,8294	199,5088	142,2301	83,6753
Hannover	373,0714	363,4203	281,6321	277,1236
Hildesheim	146,0022	141,6387	111,4921	89,0979
Holzminde	90,6988	81,3902	45,5661	52,8631
Nienburg	244,8953	239,9350	128,7064	115,7657
Schaumburg	59,9621	55,8623	37,4790	38,0075
Celle	305,2951	288,8090	141,5617	135,7481
Cuxhaven	54,6891	47,9311	24,1606	22,9559
Harburg	270,4125	273,1117	231,2451	204,2096
Lüchow-Dannenberg	735,7484	729,1889	515,8515	433,7498
Lüneburg	1.009,3377	1.014,2705	750,8746	690,4153
Osterholz	30,7531	31,7381	20,0358	9,8969
Rotenburg (Wümme)	63,0463	63,8140	38,3198	36,2851
Heidekreis	335,6560	336,6312	189,0729	141,1126
Stade	18,7271	16,6681	7,5711	6,8426
Uelzen	1.182,3546	1.187,0665	910,3160	874,8176
Verden	177,9356	179,7443	131,7952	91,5053
Delmenhorst	0,8491	1,0895	0	0
Emden, Stadt	0	0	0	0
Osnabrück, Stadt	10,1607	10,0389	10,0012	10,6464
Wilhelmshaven, Stadt	1,9532	1,9532	0	0
Ammerland	26,4143	28,4784	17,7532	17,6200
Aurich	88,3465	88,0187	49,4676	33,5789
Cloppenburg	38,7585	27,8875	13,5651	12,6300
Emsland	70,5170	59,5579	35,0344	22,9336
Friesland	10,3254	1,9604	1,8417	0
Grafschaft Bentheim	6,5144	4,5273	0	0
Leer	16,6624	16,6624	10,8879	4,7810
Oldenburg, Oldenburg	32,9340	29,8976	29,9650	27,8533
Osnabrück	128,1602	119,4543	70,7771	54,7167
Vechta	19,7993	17,5645	11,5851	7,3999
Wesermarsch	110,9845	107,4134	30,7101	20,4940
Wittmund	8,8804	8,7377	4,4174	2,8219

Tabelle 4: BS 2 nach Landkreisen

	2021	2022	2023	2024
Landkreis	Umfang BS2 (ha)	Umfang BS2 (ha)	Umfang BS2 (ha)	Umfang BS2 (ha)
Braunschweig, Stadt	3,8802	3,8802	3,8797	1,5142
Salzgitter, Stadt	0,5234	0	0	0
Wolfsburg, Stadt	13,5545	13,5707	1,4686	1,4686
Gifhorn	81,1434	70,7066	39,5775	39,5822
Göttingen	71,4584	70,6790	33,0614	27,9793
Goslar	42,3475	38,9123	19,4187	9,6536
Helmstedt	69,6412	60,1985	15,6324	13,3030
Northeim	43,4963	39,4952	14,7402	12,2848
Osterode am Harz	3,0922	3,1303	3,1303	3,1666
Peine	25,3005	24,0743	0,7483	0,7483
Wolfenbüttel	5,5848	5,5859	1,6417	1,6151
Göttingen	23,4352	21,4073	21,4132	20,8768
Stadt Hannover	6,5934	6,6315	6,6807	6,6807
Diepholz	49,5373	45,7898	34,6529	16,9513

	2021	2022	2023	2024
Landkreis	Umfang BS2 (ha)	Umfang BS2 (ha)	Umfang BS2 (ha)	Umfang BS2 (ha)
Hameln-Pyrmont	36,4029	34,7738	30,8712	23,9874
Hannover	182,8665	166,7541	116,3313	102,8003
Hildesheim	133,9918	134,3172	110,8520	94,7455
Holzminden	26,2829	26,2645	13,9717	12,4916
Nienburg	109,7250	109,7587	64,1513	36,9873
Schaumburg	17,5935	8,4263	6,5780	0
Celle	42,6639	40,5052	15,8423	15,8423
Cuxhaven	49,5219	39,7404	11,7937	10,9284
Harburg	9,9528	7,2075	7,2075	7,2082
Lüchow-Dannenberg	126,3325	125,8096	71,7180	61,7208
Lüneburg	144,7423	144,9981	87,9655	85,6435
Osterholz	4,7142	3,5377	3,5377	0,6295
Rotenburg (Wümme)	22,9271	13,1141	11,7159	1,7744
Heidekreis	16,4833	16,5077	6,1629	0,7151
Stade	8,5924	8,5924	7,7774	7,7774
Uelzen	84,0620	76,5521	56,9576	47,9317
Verden	9,8782	9,9112	0	0
Delmenhorst	0	0	0	0
Emden, Stadt	0	0	0	0
Osnabrück, Stadt	1,8511	1,8511	0	0
Wilhelmshaven, Stadt	0	0	0	0
Ammerland	24,8849	24,9089	15,2388	11,0905
Aurich	20,8127	9,8713	9,8713	7,8479
Cloppenburg	6,5442	3,7847	0	0
Emsland	18,2571	14,7193	12,3492	6,5668
Friesland	2,3355	2,3567	1,2659	1,2659
Grafschaft Bentheim	7,4528	6,6125	6,0065	0
Leer	2,1531	2,1531	0	0
Oldenburg, Oldenburg	2,5319	2,5436	2,0062	0,9602
Osnabrück	50,5752	49,3332	29,8205	20,0252
Vechta	11,3152	6,8918	0,9473	0,9473
Wesermarsch	28,7376	28,7899	15,8876	6,9193
Wittmund	6,2690	5,8996	4,5705	0

Tabelle 5: BF 1 nach Landkreisen

	2023	2024
Landkreis	Umfang BF1 (ha)	Umfang BF1 (ha)
Braunschweig, Stadt	0	0
Salzgitter, Stadt	0	0
Wolfsburg, Stadt	12,6366	29,9232
Gifhorn	170,4373	180,5157
Göttingen	58,8721	64,4411
Goslar	25,1296	27,2769
Helmstedt	66,6565	71,7331
Northeim	47,6832	57,4010
Osterode am Harz	27,4622	31,2584
Peine	8,1233	8,5577
Wolfenbüttel	21,5031	28,0465
Göttingen	10,2563	14,9951
Stadt Hannover	26,9297	25,3205
Diepholz	8,6228	20,5688
Hameln-Pyrmont	11,6842	38,3169
Hannover	263,5137	328,4169

Landkreis	2023	2024
	Umfang BF1 (ha)	Umfang BF1 (ha)
Hildesheim	37,0970	52,8404
Holzminden	9,9969	10,1246
Nienburg	271,2458	306,1710
Schaumburg	1,4909	1,4909
Celle	125,0191	148,1389
Cuxhaven	57,4592	68,5955
Harburg	169,5301	197,0866
Lüchow-Dannenberg	195,3655	194,2358
Lüneburg	302,0716	310,6125
Osterholz	17,5908	28,6650
Rotenburg (Wümme)	49,5195	61,2580
Heidekreis	202,3719	232,6912
Stade	10,2854	10,2885
Uelzen	86,1957	115,2886
Verden	35,8122	39,8638
Emden, Stadt	0	0
Osnabrück, Stadt	0	0
Ammerland	6,4131	11,1581
Aurich	41,1192	40,7447
Cloppenburg	16,7578	20,2779
Emsland	20,0309	22,0307
Friesland	0	0
Grafschaft Bentheim	1,2500	1,2500
Leer	10,3444	11,3867
Oldenburg, Oldenburg	5,8935	6,2322
Osnabrück	49,2981	59,9539
Vechta	1,7654	1,2735
Wesermarsch	21,5092	21,6315
Wittmund	8,5848	12,0531

Tabelle 6: BF 2 nach Landkreisen

Landkreis	2023	2024
	Umfang BF2 (ha)	Umfang BF2 (ha)
Braunschweig, Stadt	0	4,7049
Salzgitter, Stadt	0	0
Wolfsburg, Stadt	173,6162	217,6909
Gifhorn	121,6426	136,0815
Göttingen	194,7186	252,0761
Goslar	49,5651	54,1805
Helmstedt	91,7408	98,9320
Northeim	272,4710	318,0433
Osterode am Harz	5,5416	45,3400
Peine	0	17,3505
Wolfenbüttel	34,9593	41,7693
Göttingen	23,3911	114,0127
Stadt Hannover	0	0
Diepholz	6,5076	67,9247
Hameln-Pyrmont	0	16,4704
Hannover	176,6130	231,7416
Hildesheim	37,1390	98,2231
Holzminden	11,7362	14,0995
Nienburg	34,4452	66,5673
Schaumburg	4,5284	17,3540

Landkreis	2023	2024
	Umfang BF2 (ha)	Umfang BF2 (ha)
Celle	20,3951	23,8145
Cuxhaven	38,9999	56,3234
Harburg	22,6225	25,1075
Lüchow-Dannenberg	40,7972	75,2218
Lüneburg	38,4534	80,7208
Osterholz	31,5666	34,3551
Rotenburg (Wümme)	5,8288	5,8294
Heidekreis	3,7852	7,7032
Stade	1,8227	1,6529
Uelzen	5,3659	6,2683
Verden	4,9448	5,3714
Emden, Stadt	3,0977	3,0977
Osnabrück, Stadt	0,6096	0,6096
Ammerland	5,7874	5,6706
Aurich	0,8489	0,8489
Cloppenburg	5,6179	9,8550
Emsland	5,4962	12,2278
Friesland	1,0469	0,9153
Grafschaft Bentheim	3,6137	10,9967
Leer	1,7362	1,7362
Oldenburg, Oldenburg	0,5374	1,6052
Osnabrück	25,9227	37,2799
Vechta	5,7792	15,7003
Wesermarsch	18,4368	62,2276
Wittmund	3,2891	3,2891

Tabelle 7: ÖR 1b nach Landkreisen

Landkreis	Angemeldete ÖR 1b Fläche (ha)	
	2023	2024
Ammerland	0,00	47,55
Aurich	0,00	37,68
Braunschweig	16,26	21,20
Celle	0,00	29,78
Cloppenburg	0,00	183,36
Cuxhaven	0,00	83,76
Delmenhorst	0,00	6,16
Diepholz	0,00	129,62
Emden	0,00	3,72
Emsland	0,00	342,04
Friesland	0,00	3,71
Gifhorn	24,28	38,32
Goslar	41,64	26,17
Göttingen	30,08	76,48
Grafschaft Bentheim	0,00	62,80
Hameln-Pyrmont	0,00	16,11
Hannover	0,00	77,24
Harburg	0,00	49,89
Heidekreis	0,00	95,57
Helmstedt	21,90	33,84
Hildesheim	0,00	23,29
Holzminden	0,00	27,28
Leer	0,00	19,23
Lüchow-Dannenberg	0,00	25,59
Lüneburg	0,00	159,71

Landkreis	Angemeldete ÖR 1b Fläche (ha)	
	2023	2024
Nienburg (Weser)	0,00	111,96
Northeim	16,19	15,55
Oldenburg	0,00	36,29
Osnabrück	0,00	43,08
Osterholz	0,00	24,28
Peine	2,17	1,32
Rotenburg (Wümme)	0,00	174,79
Salzgitter	1,93	2,39
Schaumburg	0,00	7,25
Stade	0,00	70,57
Uelzen	0,00	43,86
Vechta	0,00	1,69
Verden	0,00	52,71
Wesermarsch	0,00	0,81
Wilhelmshaven	0,00	0,64
Wittmund	0,00	0,88
Wolfenbüttel	17,48	24,04
Wolfsburg	8,38	9,31

(Verteilt am 22.07.2025)